

## **Der Welt Ende. – Die Erlösung durch Jesus Christus!**

Die gegenwärtigen Menschenströme nach Europa und Deutschland aus vielen Ländern der Welt, vorwiegend aus Syrien und angrenzenden Staaten und nicht zuletzt aus Afrika, bringen die Aufnahmeländer bereits heute in große Bedrängnis. Die Medien berichten darüber tagtäglich sehr ausführlich aber die zuströmenden Menschenmassen nehmen kein Ende. Niemand weiß überhaupt wie viele Neuankömmlinge sich tatsächlich im Landesinnern befinden, versorgt und untergebracht werden müssen. - Die Ratlosigkeit wird größer und die Hilfsmöglichkeiten werden kleiner. Die Grenzen einer menschenwürdigen Unterbringung sind landesweit längst erschöpft. An verschiedenen Stellen der europäischen Außengrenzen werden Stacheldrahtzäune errichtet um die zuströmenden Menschen zu begrenzen. – Die Spannungen in Europa werden größer und es kann sein, daß das europäische Bündnis zerbricht und die in Offb. 13, 1 angekündigten sieben „Häupter“, mit Namen der Lästerung, das sind die für das „Tier aus dem Meer“ für die Endzeit berufenen Staaten, langsam entstehen?

Politiker sprechen schon nicht mehr von Flüchtlingen, sie bezeichnen diese Entwicklung bereits als eine Massenbewegung unbekannter Ursachen und Folgen. Der deutsche Bundesfinanzminister Schäuble vergleicht diese Menschenmasse sogar mit einer ausgelösten Lawine, die in einer weltweiten Katastrophe enden könnte, wenn dieser Strom von Menschen nicht gestoppt würde! - Eine Lawine ist zum Beispiel eine plötzlich in Bewegung gesetzte Schneemasse, die zu einem zerstörenden Kraftbündel anwächst und in der Weise unkontrollierten Schaden verursachen kann. So weiß auch niemand recht, was diese Menschen plötzlich bewegt, d. h., in verhältnismäßig kurzer Zeit den Entschluß zu fassen, aufzubrechen und den teilweise sehr gefährlichen und langen Weg über Land und Wasser nach Europa, vorzugsweise nach Deutschland, zu beginnen, um dort ein lebenswerteres Leben fortsetzen zu können und wie oder ob ein Aufnahmeland Schaden erleiden wird? – Dieses Thema ist europaweit präsent und viele der 28 europäischen Länder haben eine Aufnahme von Neuankömmlingen bereits verweigert. Die Lage ist, besonders hier in Deutschland, bedrückend und alle Aufmerksamkeit ist dem Fortgang der Dinge geboten.

Es geht dabei ja nicht nur um die Aufnahme von so vielen Menschen sondern auch darum, diese in eine völlig andere Kultur zu integrieren. Muslime, Buddhisten, Inder, die vielen in Afrika aufgebrochenen „Naturvölker“ und die aus dem Balkan Kommenden, alle mit ihren Bräuchen und Sitten müssen entweder in eine vorhandene, bewährte Lebensform aufgenommen werden, oder wir bekommen ein kunterbuntes Durcheinander. Es ist in der Tat ein großes Problem, das uns erwartet und wie es ausgehen wird, werden weder Politiker, Wissenschaftler oder Kirchenfürsten sagen, erklären und verständlich machen können.

Der Schöpfer der Himmel und der Erde aber, der vorhersehende – nicht bestimmende – Gott läßt die Menschheit nicht im Unklaren! - Er sah diese Bedrängnis am Ende der Tage dieses Äons auf die Erde zukommen und machte das in Seinem Buch, die Bibel, bekannt. - Er bezeichnete das gegenwärtige Geschehen als Babylon, das zum Großen Babylon anwächst! Siehe Offenbarung, die Kapitel Offb. 17 und 18. - Babylon ist ein hebräisches Wort und bedeutet soviel wie vermengen und vermischen. Es wird also keine Integration geben sondern das große Babylon steht vor Europas Türen. Das große Babylon ist die Mutter der Hurerei und aller Greuel auf Erden. Es ist eine Verbindung mit Völkern, Scharen und Heiden, Offb. 17, 5; 15; 18, 2-4. Das Halten der Gebote Gottes und der Glaube Jesu werden dadurch beiseite gestellt, fast unmöglich gemacht! – Dieser Greuel der Erde, die Hure, wird durch das „Abgrundtier“ mit seinen zehn Hörnern, das ist das atheistische Rußland, durch „Gog“, in der fünften Plage das Ende finden, Offb. 16, 10-11; 17, 8; 15-17; Hes. 38 1 - 10. – Es ist eines der letzten Ereignisse, die unmittelbar vor der Wiederkunft des Erlösers, Jesus Christus, die Erde bewegen werden, 1. Thess. 4, 13-18; Offb. 14, 7-12!

## **Rußland ist also im Weltgeschehen noch präsent, behalten wir es im Auge!**

Die früheren Dinge, siehe, sie trafen ein! Und die neuen sage Ich an! Bevor sie sprossen, verkündige Ich sie euch! – Sein Wort ist Wahrheit! Jes. 42, 9; Amos 3, 7; Ps. 119, 160.- Die Vernichtung der Greuel dieser Erde, dazu gehört das „Tier aus dem Meer“, mit seinen sieben Häuptern, Offb. 13, 1, hat Gott für die fünfte Plage angezeigt, siehe das „Abgrundtier“, Offb. 17; 16, 10. Eine Parallele ist aus Daniel, dem Traumbild Nebukadnezars, zu erkennen, Dan. 2. Alle vier angekündigten Großreiche, Babylon, Medien-Persien, Griechenland, das Römische Reich und die Endzeitreiche entstanden, vergingen bzw. vergehen und werden nie mehr wiederkommen, Dan. 2, 44-45- 49! So wird es mit dem Greuel der Erde, mit dem großen Babylon, der Hure, geschehen, sie werden vernichtet und nie mehr wiederkommen! – Es wird auch keinen Gottesstaat nach der Vorstellung des Islamischen Staates geben. – Wie in Babylon, so gibt es auch in einem IS-Staat keine Danksagung und keine Lobpreisung an den Gott aller Schöpfung. – Das gegenwärtige Kriegsgeschrei gegen die IS ist wegen ihrer Terroraktionen durchaus verständlich. – Auch das sind Anzeichen, die auf das Ende dieses Äons hinweisen.- Jesus sagte in Matth. 24, 6-7 zu Seinen Jüngern: Ihr werdet hören von Kriegen und Kriegsgeschrei ... aber es ist noch nicht das Ende! – Sein Wort ist wahrhaft und gut, vertrauen wir dabei auf Ihn und erweisen IHM allein die Ehre, 5. Mos. 32, 3 –

## **Und wer ist dieser Gott und wie heißt Sein Name? :**

Es ist der Schöpfer von den Himmeln und der Erde! - Gemäß Seinem Wort vollbrachte Er Seine Schöpfung in sechs Tagen, 1. Mos. 1 bis 2, 4.- ER segnete den siebenten Tag, das ist der Sabbat, und heiligte ihn. - Er ruhte an diesem Tag und gebot das auch dem von Ihm geschaffenen Menschen, 2. Mos. 20, 8- 11. – Den ersten Tag der Woche den Sonntag zu heiligen, ist kein Gebot Gottes! Dies gründet allein auf die Lüge der päpstlichen Kirche, die da sagt: Wir heiligen den Sonntag, weil Christus am Sonntag auferstanden wäre.- Nach allen grundschriftnahen und griechischen Bibeln wurde Jesus Christus jedoch an einem Wochensabbat von Gott-Vater auferweckt. - Urknall und Evolution sind nicht von Gott. - Es sind unbewiesene Menschenlehren, die der Schöpfer-Gott verwirft, siehe Matth. 15, 8-9!

**SEIN NAME** wird zum Beispiel in der Konkordanter Wiedergabe „**Die Heilige Schrift Jesaja**“, 1962, bis in die 3. Auflage, überall als **IEUE** aufgezeichnet!

Gott bestätigt Seinen Namen in Jes. 42, 8! - Es sind die vier hebräischen Buchstaben יְהוָה, aus *BIBLIA HEBRAICA*, 1974, Jes. 42, 5-8. die uns in den entsprechenden Lautwerten, den heiligen Gottesnamen IEUE erkennen lassen.- Der Sinn Seines Namens ist: **Wird-sei-end-war, Offb. 1, 4!** - Siehe [www.gott-ist-der-ursprung.de](http://www.gott-ist-der-ursprung.de) – Nr. 6 unter „IEUE ist der Name ...“

JEHOVA und YAWEH werden zu Unrecht für den wahren Gottesnamen IEUE angewendet! Es sind Menschenlehren, Matth. 15, 8-9. Im Grundtext, in griechischen und hebräischen Schriften stehen diese zwei „Namen“ nicht geschrieben!

**„Ihr seid Meine Zeugen, so erklärt Ieue Alueim, ...“** - Jes. 43, 10! - Die „ZEUGEN JEHOVA“ und die Anhänger „YAWEH’s“ lügen, wenn sie sagen, sie wären Seine Zeugen! – **Sein Volk aber hält die Gebote Gottes, den Glauben Jesu und verleugnet den wahren Gottesnamen „IEUE“, nicht!** - 2. Mos 20, 1-18; Offb.14, 12; 3,7-8.- **Das sind die wahren Zeugnisse für den Schöpfer-Gott IEUE!** – Jes. 43, 11-12; 44, 8!

Es ist gut, **auf den Herrn vertrauen und nicht sich verlassen auf Menschen. Es ist gut, auf den Herrn vertrauen und nicht sich verlassen auf Fürsten.** – (Obrigkeiten) Ps. 118, 8-9; 146, 3; Spr. 29, 25; Röm. 12, 2; 1. Kor. 1, 18- 21.





